

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Video: Tipps zum Einbruchschutz >](#)
[< Eine vernünftige mechanische Sicherung hilft am meisten](#)

Keine Chance für Betrüger

Polizei unterstützt Senioren mit außergewöhnlichen Präventionsmethoden



Präventionstheater des Berliner Polizeiabschnitts 22

© Polizeidirektion Berlin








Senioren sind von bestimmten Straftaten wie Raub- oder Betrugsdelikten besonders schwer betroffen. Gerade die Hilfsbereitschaft und die schwächere körperliche Verfassung vieler älterer Menschen machen sie zu vermeintlich leichten Zielen für Kriminelle. Die Polizei steuert mit außergewöhnlichen Präventionsprojekten dagegen.

Regelmäßig berichten Medien über Trickbetrüger, die mit unterschiedlichsten Vorgehensmethoden das Vertrauen von Rentnern gewinnen und sich anschließend Zugang zu deren Geld und Wertgegenständen verschaffen. Die starke Präsenz des Themas in der Öffentlichkeit und das gesteigerte Bewusstsein für die eigene Gefährdung führen dazu, dass bei vielen Senioren Angst ein bedeutender Bestandteil des Lebens geworden ist. Dieser Zustand kann sich negativ auf die gesamte Lebensgestaltung auswirken: Die persönliche Selbständigkeit wird minimiert, zeitgleich findet ein Rückzug von der Außenwelt statt. Um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken, bietet die Polizei im Rahmen der Präventionsarbeit vielerorts Informationsveranstaltungen und Vorträge rund um das Thema „Seniorensicherheit“ an. In aller Regel geht es dabei inhaltlich um Ratschläge und Tipps, die älteren Menschen das Erkennen von Tricks und den richtigen Umgang mit aufdringlichen oder unseriösen Zeitgenossen an der Haustür erleichtern sollen. Darüber hinaus versuchen Mitarbeiter der Polizei immer wieder, bei der Gestaltung von Präventionsmaßnahmen für ältere Menschen unkonventionelle Wege zu gehen. Ein erfolgreiches Beispiel für ein solches Projekt ist das Präventionstheater des Berliner Polizeiabschnitts 22. Im Stadtteil Charlottenburg haben es die Polizeibeamten immer wieder mit Trickbetrügern zu tun, berichtet die

zuständige Präventionsbeauftragte Andrea Kryger-Tosuner: „Gerade ältere Damen werden häufig **Opfer** von Betrugsdelikten. Wir hatten schon Fälle, wo es um Geldbeträge von 50.000 Euro und mehr ging.“ Weil **Trickbetrug** in vielen Fällen durch das Verhalten der **Opfer** begünstigt wird, überlegte sich eine Gruppe von zehn Polizisten im Jahr 2003, wie man ältere Menschen bereits im Vorfeld für die Gefahr durch Betrüger sensibilisieren könnte. Die Idee: Eine Veranstaltung, die Inhalte nicht nur in reiner Informationsform, sondern vor allem über spielerische und unterhaltende Elemente vermittelt. Geboren war das **Präventionstheater**, in dem Polizisten und **Polizistinnen** als Laienschauspieler agieren und auf amüsante Art und Weise die verschiedenen Vorgehensweisen von Betrügern auf einer eigenen Bühne in Charlottenburg-Wilmersdorf darstellen.

Seite: **1**2weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Gewalt gegen Senioren](#)
-  [Vorsicht vor unseriösen Handwerkern!](#)
-  [Schwarzarbeit sorgt für Milliarden Schaden](#)
-  [Hausnotruf kann Leben retten](#)
-  [Kaffeefahrten](#)
-  [Erschlichene Vertragsabschlüsse](#)
-  [Geistige und körperliche Fitness erhalten](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Weitere Artikel zum Thema Einbruchschutz



Alarmanlagen schützen vor Einbruch und Überfall

Elektronische Sicherung von Gebäuden

Neben der mechanischen Sicherung eines Gebäudes spielt auch der...[\[mehr erfahren\]](#)



Was ist versichert, was nicht?

Alles rund um die Hausratversicherung

Eine unangenehme Vorstellung: Einbrecher verschaffen sich Zugang zu...[\[mehr erfahren\]](#)



Wer sein Auto selber ausräumt, gibt Dieben keine Chance

Nichts zu holen!

Diesen Freitagabend Anfang März wird Susanne S. nicht so schnell...[\[mehr erfahren\]](#)



Ruhe bewahren und die Polizei rufen

Verhalten nach dem Einbruch

Eine Vorstellung, bei der einem ein kalter Schauer über den Rücken...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Initiative „Das sichere Haus“ vereint Partner aus Handel, Handwerk, Planungswesen und der Polizei

Sicherheit ist planbar

„Viel zu oft muss erst ein Einbruch geschehen, bis die Leute bereit...[\[mehr erfahren\]](#)



Bleischaden, Nachbarschaftsstreit, Prügelei: Wann sollte man die Polizei rufen?

Polizeiruf, aber wann?

Bei Wohnungseinbrüchen, schweren Unfällen oder Körperverletzungen ist...[\[mehr erfahren\]](#)



Alarmanlagen; Sicherungen für Türen und Fenster

Technische Tipps beim Einbruchschutz

Durch eine gute mechanische Sicherung von Fenstern und Türen...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur